

## **SAE-Fachtagung bei MAHLE**

Von der schweizerischen Fachwelt kaum bemerkt, hat bei Jahresbeginn in Grenchen die Firma MAHLE ein neues Werk in Betrieb genommen. Dabei ist MAHLE als ein grosser Hersteller von Kolben jedem Fachmann seit vielen Jahren ein Begriff.

Das war der Hauptgrund, dass SAE-Schweiz am 15. Mai eine Fachtagung bei MAHLE durchführte. Der zweite Grund liegt in der Tatsache, dass die schweizerische Niederlassung von MAHLE Sinterprodukte für Automobile herstellt.

Beim Sintern werden Metallpulver in Formen gepresst und anschliessend in einem Ofen zu einem Produkt gebacken, das hervorragende mechanische Eigenschaften aufweist.

Dank einer hoch entwickelten Fertigungstechnik können komplizierte Teile kostengünstig hergestellt werden. Dabei spielen die Werkzeuge und die Pressen eine besondere Rolle.

So durften die Besucher feststellen, dass die modernen hydraulischen Presseeinrichtungen in unserem Land hergestellt werden.

Über 60 Mitglieder von SAE-Schweiz wurden durch Georg Scheiba in die theoretischen Grundlagen dieser speziellen Produktionstechnik eingeführt.

Anschliessend hatten die Besucher im Rahmen einer Werksführung Gelegenheit die Produktion zu sehen. Es war beeindruckend zu erleben wie aus dem grauen Metallpulver in Sekunden ein glänzendes Metallstück entsteht. Eindrücklich war auch ein Blick in den Tunnelofen. Die rotglühenden Teile werden schlagartig durch einen kalten Gasstrom abgekühlt. Auf diese Weise, kann der Sintervorgang direkt mit dem Härteprozess verbunden werden.

Jedem Besucher leuchtet beim Anblick der komplizierten Bauformen ein, warum der Sinterprozess für den Automobilbau wichtig ist.

Georg Scheiba wies in seinem Referat deutlich daraufhin, dass der Sinterprozess vor allem interessant wird, wenn hunderttausend und mehr Teile gefertigt werden können.

Eine einzige Maschine erreicht eine Tagesleistung von etwa 20'000 Stück. Das Abschalten einer Maschine nach ein paar Stunden, damit ein neues Werkzeug eingesetzt werden kann, ist wirtschaftlich uninteressant.

Bilder

Georg Scheiba stellt die Firma Mahle vor und erläutert die Grundlagen des Sinterprozess

Das neue Werk von MAHLE in der Nähe des Flugplatzes Grenchen. Mahle gehört zu den grossen Automobil-Zulieferfirmen.



